

capsensixx steigert Ergebnis im 1. Quartal 2020

- **Netto- Provisionserlöse steigen auf 5,6 Mio. Euro**
- **Konzernüberschuss steigt auf 0,7 Mio. Euro**
- **Positives Jahresergebnis 2020 trotz COVID-19-Krise erwartet**

Frankfurt am Main, 28. Mai 2020 - Die capsensixx AG (ISIN DE000A2G9M17) hat sich in einem durch das COVID-19-Virus herausfordernden Marktumfeld weiter gut entwickelt und eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2020 erreicht. Mit den profitablen Kernbeteiligungen Axxion S.A. und Oaklet GmbH verbesserte das Unternehmen den Konzernüberschuss auf 0,7 Mio. Euro nach 0,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Nach Anteilen Dritter stieg der Konzernüberschuss auf 0,4 Mio. Euro nach 0,03 Mio. Euro ein Jahr zuvor. Zu der guten Geschäftsentwicklung haben beide Beteiligungen beigetragen.

Das Ergebnis vor Steuern, EBT, lag mit 0,9 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres, das EBITDA betrug 1,5 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Assets-under-Administration liegen aktuell (Stand: 30.04.2020) bei 8,1 Mrd. Euro nach 9,0 Mrd. Euro zum Jahresultimo 2019. Der Rückgang fiel damit merklich moderater aus als die deutlich negative Wertentwicklung an den Kapitalmärkten. In der Berichtsperiode ist es zudem im Konzern gelungen, neue Mandate zu akquirieren. Die Netto-Provisionserlöse erhöhten sich in der Berichtsperiode auf 5,6 Mio. Euro im Vergleich zu 5,4 Mio. Euro ein Jahr zuvor.

Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich im 1. Quartal 2020 auf 63,6, nachdem sie im Vorjahreszeitraum bei 75,9 lag. Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind auch dank einer strikten Kostendisziplin auf 3,6 Mio. Euro nach 4,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal gesunken.

Ende des 1. Quartals 2020 verfügte capsensixx über liquide Mittel von 8,1 Mio. Euro. Diese lagen damit über dem Wert zum 31.12.2019 von 7,8 Mio. Euro. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung verbesserte sich auch das Eigenkapital auf 19,4 Mio. Euro nach 18,6 Mio. Euro Ende 2019. Mit einer Eigenkapitalquote von rd. 64 % zum Ende des Quartals verfügt capsensixx über eine sehr solide Kapitalausstattung.

Für das Gesamtjahr 2020 geht capsensixx trotz der bestehenden Unsicherheiten durch COVID-19, deren Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Geschäftsentwicklung im weiteren Jahresverlauf noch nicht verlässlich prognostizierbar sind, unverändert von einem positiven Jahresergebnis aus. Zudem ist die capsensixx AG optimistisch, auch die mittelfristigen Ergebnisziele zu erreichen.

Fabian Föhre, Vorstand der capsensixx AG: „Wir sind mit den Ergebnissen des 1. Quartals sehr zufrieden. Sie bilden eine gute Basis für die weitere Geschäftsentwicklung. Mit unseren für Fund Management, Administration & Accounting und Capital Markets & Corporate Services zugeschnittenen Lösungen wollen wir das aktuelle Marktumfeld nutzen, um unsere Positionierung weiter zu stärken.“

Über capsensixx

capsensixx übernimmt für Unternehmen die Administration, Strukturierung und Umsetzung von Finanzprodukten verschiedener Assetklassen und Produktabläufe im Finanzbereich (Financial Administration as a Service). Ein hoher Anteil von wiederkehrenden Erlösen und profitables Wachstum charakterisieren das Geschäftsmodell, in dem Fonds und alternative Assets die Schwerpunkte sind. In diesen Bereichen verfügen die Tochtergesellschaften Axxion (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und Oaklet (Verbriefungsspezialist) über eine sehr starke

Marktstellung im deutschsprachigen Raum.
Weitere Informationen finden Sie auf www.capsensixx.de

Kontakt:

capsensixx AG
Bettinastraße 57-59
D-60325 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 7680 585 0
Fax. 069 / 7680 585 20
E-Mail: capsensixx@edicto.de

Media Relations
edicto GmbH
Axel Mühlhaus/ Dr. Sönke Knop
Tel. +49(0) 69/905505-52
E-Mail: capsensixx@edicto.de